

ARBEITSBLAETTER IM DEUTSCHUNTERRICHT

Was ist ein Arbeitsblatt im Unterricht? „Ein Arbeitsblatt ist ein didaktisch strukturierter, schriftlich, rechnerisch oder bildnerisch zu loesender Arbeitsauftrag.“

Es gibt verschiedene Arten der Arbeitsblätter:

Informations- oder Merkblätter: vertiefende Informationen zum Unterricht, Zusammenfassung am Ende eines Unterrichtsthemas.

Schuelerversuchsblätter: grobes Aufgabenraster als Bearbeitungsvorgabe, eigenstaendigen Erarbeitung von Problemen, Verdeutlichung von Zusammenhaengen zwischen der „Realitaet“ und dem Unterricht

lbungsblätter: (Selbst-)Kontrolle des bisher gelernten, Vertiefung und Differenzierung des Wissens.

Erarbeitungsblätter: beinhalten nur ein Grundschema, es wird waehrend des Unterrichts gemeinsam, in Einzel-, Gruppen-, oder Partnerarbeit erarbeitet.

Rationalisierung des Lernprozesses (systematisch mit der ganzen Klasse, Wechsel der Unterrichtsform usw., z.T. vorgeplante Ergebnisse)

Entstehung eines Produktes, welches den Lernprozess festhaelt
Zeitersparnis

Lehrerarbeit (Rechtfertigung + tatsaechliche Arbeit)

Anforderungen an Arbeitsblätter:

- Gute Arbeitsblaeter belehren nicht, sondern ermutigen die Lernerzum Lernen.
- sie werden dort ansetzen, wo die Schueler fachlich stehen
- sie werden die Schueler fachlich herausfordern und adaequate Hilfen geben
- sie werden die Schueler so leiten, dass sie die gestellten Aufgaben erfolgreich bewaeltigen.

- Gute Arbeitsblaetter loesen Probleme und schaffen keine neuen
- sie haben eine uebersichtliche Struktur bei einem hohen MaЯ an Vertrautheit
- sie haben oft einen Aufbau nach einem wiederkehrenden Layout
- sie enthalten Ankerreize
- sie sind nicht mit Informationen ueberfrachtet
- sie haben eine angenehme SchriftgroeЯe und lassen reichlich Platz
- sie haben ein ausgewogenes Verhaeltnis von Bild und Text
- sie sind abwechslungsreich und gefaellig gestaltet.
- Gute Arbeitsblaetter engen nicht ein, sondern machen frei fuer die vielen Moeglichkeiten des Unterrichts. Sie arbeiten nicht gegen den Schueler, sondern mit dem Schueler, sie sind nicht starr, sondern wachsen mit dem Unterricht mit.

- sie schaffen Zeitfreiraume, die für fachliche Taetigkeiten zu nutzen sind
- sie sind relativ offen und ermoeglichen einen flexiblen Einsatz.

Gute Arbeitsblaetter koennen selbstredend auch einen festen Platz in der Stundenplanung haben.

- dokumentieren die Unterrichtsergebnisse
- fordern die Schueler zur Gestaltung und Bearbeitung heraus
- ermoeglichen einen individuellen Umgang
- eignen sich als Hausaufgabenmaterial (Fertigstellung der Bearbeitung)

Prinzipien der Arbeitsblattgestaltung:

- Prinzip der minimalen, zielfuehrenden Hilfe
- Prinzip der abwechslungsreichen, flexiblen Verwendung
- Prinzip der Lernstimulanz
- Oekonomieprinzip: Erstellung, Bearbeitung und Organisation muessen in zeitlich vertretbarer Relation stehen.

• Prinzip der zyklischen Bearbeitung: Ein Sachverhalt sollte mehrfach unter verschiedenen Gesichtspunkten dargestellt sein.

Hinweise zur Arbeitsblattgestaltung:

• Überschrift:

- Themennennung in deutlicher Schrift 6-1

• Strukturierung:

- gliedert, aber nicht zu viele Punkte

- Informationsblöcke von einander abtrennen

• Arbeitsaufträge:

- Signalwörter (Beschreibe, Zeichne, Rechne, Übersetze, ...) an den Anfang setzen\

- Arbeitsumfang und Anspruchsniveau sollten in etwa mit dem Umfang der Formulierung korrespondieren

• Arbeitsräume:

- Hinreichend Platz für die Bearbeitung lassen

• Lösungshilfen:

- abgestufte Lösungshilfen, ggf. auf dem Lehrertisch oder einem Beiblatt können sinnvoll sein

• Raumaufteilung:

• Schriftgröße:

- 12-Punkt Schrift ist im Allgemeinen sinnvoll

- Mit Hervorhebungen sparsam umgehen. Keine Mehrfachhervorhebungen (z. B. Kursiv + Fett + Unterstrichen)

Wie kann man selbst Arbeitsblätter erstellen. Dabei hilft euch der Übungsgenerator, der sie auf der Website des Goethe-Instituts www.goethe-institut.de finden können. Der Übungsgenerator erlaubt Ihnen, aus Texten schnell Übungen zum Deutschlernen zu erstellen:

• Lückentexte

• Überschriften oder Abschnitte zuordnen

• Abschnitte in die richtige Reihenfolge bringen

Unten zeigte ich zwei Beispiele der Arbeitsblätter. Erste Beispiel ist für die Konversationsstunde, machte ich selbst mit Hilfe des Übungsgenerators. Zweite Beispiel passt ideal für die Wiederholung des grammatischen Themas „Perfekt“. Dieses Beispiel fand ich im Internet.

Arbeitsblatt №1

Andreas Maier mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2010 ausgezeichnet

Setzen Sie die folgenden Wörter in die Lücken im Text:

Hochst-dotierten überreichten lebendige Bewusstsein Familiensaga Nachaufnahme gestifteten Spitzenförderung beiläufigen Wilhelm-Raabe-Literaturpreis

Andreas Maier mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2010 ausgezeichnet

Braunschweig. Der in Frankfurt lebende Schriftsteller Dr. Andreas Maier (43) hat für seinen Roman "Das Zimmer" den von der Stadt Braunschweig und dem Deutschlandfunk _____ und mit 30.000 Euro dotierten Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2010 erhalten. Der Braunschweiger Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann und Deutschlandradio-Intendant Dr. Willi Steul _____ die Auszeichnung am heutigen Sonntag, 14. November. Oberbürgermeister Dr. Hoffmann unterstrich in seiner Gratulation die Bedeutung des Wilhelm-Raabe-Literaturpreises. "Um der Literaturförderung noch mehr Nachdruck zu verleihen, wird mit dem _____ künftig nicht wie bisher alle zwei Jahre, sondern jedes Jahr im November ein zeitgenössischer Schriftsteller geehrt", sagte der Oberbürgermeister. "Die Stadt Braunschweig und Deutschlandradio haben das Preisgeld in dem _____, dass hiermit ein Instrument der kulturellen _____ zur Verfügung steht, außerdem um 5.000 Euro auf 30.000 Euro erhöht. Damit gehört der Wilhelm-Raabe-Literaturpreis zu den _____ Auszeichnungen in Deutschland und er ist Teil unseres Selbstverständnisses als einer kulturellen Stadt", betonte Dr. Hoffmann. "Der Wilhelm-

Raabe-Literaturpreis ist ein starkes Bekenntnis zur Pflege der deutschen Sprache - und für das Deutschlandradio gehört eine _____ Sprachkultur zum Kern seines Auftrags", unterstrich Intendant Dr. Willi Steul. Der Roman des diesjährigen Preisträgers "Das Zimmer" ist Erinnerungsporträt und Roman zugleich, der Beginn einer großen _____, eine Reflexion über Zeit und Zivilisation, über die Würde des Menschen und wie sie erhalten bleiben kann. In der Begründung der Jury heißt es: "Andreas Maier ist ein Meister der literarischen _____.

Je genauer er eine Ortschaft, ein Milieu, eine Person ins Auge fasst, umso mehr weitet sich der Blick ins Allgemeine. Er kann eine ganze Welt von den _____ Reden, Gerüchten, vom sozialen Klima her aufschließen, und ihm gelingt die Verbindung dieser Alltäglichkeiten mit der Frage nach der Herkunft und dem Ziel des Lebens."

Erstellt von Nazgul Abdyrakmatova

Textquelle: <http://www.presse-service.de/data.cfm/static/779250.html>

Übungen zum Partizip II

Setzen Sie die Partizipien in der richtigen Form ein!

I. Schwache Verben

Die Kinder haben im Hof (spielen).

Auf dem Fest haben alle viel (tanzen).

Wir haben den Fernseher in die Ecke (stellen).

Mein Bruder hat auf meinen Brief noch nicht (antworten).

Der Reiseleiter hat uns (begrüßen).

Maries Bein hat sehr weh getan und ihre Freunde haben einen Arzt (holen).

Die Firma hat in diesem Monat sehr viel Geld (verdienen).

Ich habe heute meine Schlüssel eine halbe Stunde (suchen).

Gestern hat Frau Stoll den ganzen Abend Musik (hören).

Haben Sie etwas (sagen)?

Ich habe sie etwas (fragen).

Hast du schon das Geschirr (spülen)?

Wer hat die Betten (machen)?

Um halb acht habe ich meine Tochter (wecken).

II. Starke Verben/unregelmäßige Verben

Herr Koehn hat Tabletten (nehmen).

Um 10 Uhr haben wir eine Arbeit (schreiben).

Warum hast du noch nichts (essen)?

Ich habe zu wenig (schlafen).

Die Gruppe hat zu Hause einen Text (lesen).

In der Pause haben alle Tee (trinken).

Wo hat die Vase früher (stehen)?

Hartmut ist vom Stuhl (fallen).

Unsere Versuche haben nichts (bringen).

Hast du schon die Wäsche (waschen)?

Die Kinder sind nach Hause (fahren).

Heute früh ist Herr Schmidt zum Arzt (gehen).

Sie hat im Urlaub ihren Traummann (finden).

Am Wochenende habe ich meine Freunde (treffen).

Das Wetter war schlecht und die Kinder sind zu Hause (bleiben)

VERA CORNEL

dipl. Sprachpädagogin

dipl. Dolmetscherin

information@vera-cornel.de

Also, die Arbeitsblätter helfen uns Lehrern beim Unterricht, sparen unsere Zeit, man

kann zahlreiche Übungen mit Hilfe der Übungsgenerator erstellen. Die Studenten können sich selbst bewerten.

Quelle:

1. www.goethe-institut.de
2. www.arbeitsblätter.de
3. www.vera-cornel.de
4. Materialien des Online-Kurses Multimedia Führerschein